

## BeKra macht Ferien im betreuten Wohnen möglich

# Mit Sicherheit Ferien

**Gerne machen Grete und Elisabeth Schwede zusammen Urlaub. Schon viele Erfahrungen haben Mutter und Tochter gesammelt. „Für meine pflegebedürftige Mutter brauche ich ein Pflegebett, da gibt es kaum Auswahl bei der Unterbringung“, denn in die stationäre Pflege wollen sie nicht.**

VON  
SUSANNE SCHÖN

Orsingen – Urlaub ohne die Mutter kann sich die pflegende Tochter nicht vorstellen. Auch mit Ferienwohnungen haben sie schon Erfahrungen gemacht. „Die Wohnung war zwar rollstuhlgeeignet, aber vor der Wohnung war eine Treppe“, erinnert sich Elisabeth Schwede. Nachdem der Hausmeister eine Rampe gebaut hat, konnten sie ihren Urlaub wieder uneingeschränkt genießen.

Doch nicht immer ist Hilfe schnell vor Ort. „Wir genießen die Sicherheit, die wir hier haben. Falls Hilfe benötigt wird, bekommen wir sie schnell und unbürokratisch.“ Wie zum Beispiel als das Auto streikte und die Mutter allein in Orsingen war. Ein Anruf und jemand kümmerte sich um sie, bis die Tochter wieder zurück war.

Zusammen haben sie die Region erforscht. Überlingen, Mainau und Einkaufsstand beispielsweise auf ihrem Ferienprogramm. Ein besonderes Urlaubsziel der beiden Essenerinnen sind Ärzte. Das erstaunte auch Claudia Brackmeyer von der BeKra. Doch Elisabeth Schwede verriet, dass zuhause viele Ärzte nur über Treppen erreichbar seien, so würden unnötige stationäre Aufenthalte und Liegendtransporte nötig. Dies umgehen sie mit ihrer Urlaubsplanung. Die verschiedenen Untersuchungen bei den Ärzten vor Ort, die alle bequem mit dem Rollstuhl zu erreichen seien, sind fester



*Elisabeth und Grete Schwede genießen ihren Urlaub in Orsingen. Anita Muffler (hinten links), Geschäftsführerin im Da-Heim, und Claudia Brackmeyer (hinten rechts) von BeKra erleichtern ihnen ihren Aufenthalt.*

BILD: SCH

Bestandteil der Urlaubsplanung.

Doch auch im Alltag fühlen sich die beiden gut untergebracht. So freut sich Elisabeth Schwede über zahlreiche Tipps am Rande. „Die BeKra und das Personal des Da-Heims sind uns eine große Hilfe. Ich habe schon viel über Pflegestufen und Pflegetechniken gelernt.“

Einen besonderen Bezug habe ihre Mutter zu der Region. Im Krieg hätte sie in Schloss Hohenfels gewohnt. „Mein Sohn kam in Stockach zur Welt

und eine Tochter in Sigmaringen.“ Dank dieser Zeit haben Grete und Elisabeth Schwede viele Freunde rings um und in Orsingen. „Auf die Ferien im betreuten Wohnen freuen wir uns schon lange.“ Anita Muffler, Geschäftsführerin des Da-Heims, verrät, dass die Idee Ferien im betreuten Wohnen anzubieten auch von Schwedes stammt.

„Die Wohnung wird von der BeKra vom Da-Heim gemietet. Wir bieten den Urlaubern den gleichen Service

wie im betreuten Wohnen. Pflegesche und hauswirtschaftliche Hilfen können individuell vereinbart werden“, erläutert Claudia Brackmeyer. „Falls die Urlauber ein Rezept für benötigten Hilfsmittel wie beispielsweise ein Sauerstoffgerät schicken könnten die örtlichen Sanitätshäuser diese für die Dauer des Urlaubs Verfügung stellen.“

@ [www.bekra-pflegedienst.de](http://www.bekra-pflegedienst.de)  
oder: [www.da-heim-gmbh.de](http://www.da-heim-gmbh.de)